



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LVIII. Kurfürst Albrecht bestätigt die Stadt Müncheberg, am 16. Dezember
1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

nannten herrn Joh ann vnd sinen nachkomen altaristen des ergedachten altares, wer es, das er mit tode abginge, alle Jare vff sannd Walpurgen tag IX schock groschenn landzwerung vff vnser orbete, die Ir vns denn zugeben verpflcht sey, von sünt vngeweygert vnd an alles verzyhenn gebet, vfrichtet vnd bezallet vnd alweg gegen der bezalung Irenn quitbrief vonn In nemet, so lanng, biz das wir vnd vnser herhschafft solich IX schock groschen Jerlichs zynnffz vonn In wieder abkauffenn vnd ablofen werden, das ouch nicht anders haldet, das ist so vnser gannczē meynung, vnd so oft Ir In solich Jerlich Zynnffz Reichet vnd Ir quitanczen nach obgerurter weyffz gegen der bezalung also von In nemet, So dick sagenn wir uch deren bezalung der genannten IX schock Jerlicher orbete mit difem brief auch quit, ledig vnd los. Zu vrkunt mit vnserm vfgedrucktem Infigel verfigelt vnd geben zu Custrin, am Sontag nach franciscus, Anno etc. Sexagesimō sexto.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXII, 277.

LVIII. Kurfürst Albrecht bestätigt die Stadt Müncheberg, am 16. Dezember 1471.

Wir Albrecht, von gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heiligen Romischen reichs Ertzcamrer vnd Cursarste, zu Stettin, pomern, der Cassaben vnd wenden Hertzog, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen etc., Bekennen offennlich mit difem briue vor allemniglich, Das wir den borgern vnser Stat Münchberg, vnsern lieben getreuen, die nun sein vnd zukommende werden, beueftet vnd bestetiget haben, beueften vnd bestetigen ja mit difem brif alle jre freiheite, alle jre gerechtikeite vnd alle jre gute gewonheite vnd wollen vnd sollen sie lassen vnd behalden bey allen rechten, bey eren vnd gnaden, do sie zu vergangen zeiten bey sein gewesen. Vnd wir sollen vnd wollen in halden alle jre briue, die sie haben von vnsern lieben hern vnd vater seligen vnd von vnsern vorfaren fursten vnd furstin, Vnd sollen vnd wollen sie sonder allerley hindernisse lassen vnd behalden mit aller gnad vnd mit aller freiheit vnd gerechtikeit bey allen jren lehen, erben, eigen vnd pfandungen, als sie das vor haben gehabt vnd besessen. Auch sollen vnd wollen wir Rittern, knechten, borgern gebauren vnd allen leuten gemeinlichen, beide geistlichen vnd wertlichen, halden jre brief vnd sollen vnd wollen sie bey allen rechten, freiheiten vnd gnaden lassen. Mit Vrkunde difs briefs verfigelt mit vnserm anhangendem Infigel, Der gebén ist in vnser Stat Münchberg, am Montag nach sand Lucien tag, Nach Cristi gepurt vierzehenhundert vnd jm Einvndfibenztzigsten Jare.

De Mandato domini Marchionis

Fridericus Episcopus Lubucensis Cancellarius manu propria subscripsi.

Nach dem Originale.